Der Hintergrund
Neue Wege für die Reichsstraße

Die Wilhelmsburger Reichsstraße ist eine wichtige Verkehrsachse im Süderelberaum. Rund 55.000 Fahrzeuge fahren täglich auf der Strecke, zehn Prozent davon sind Lkw. Für eine solche Straßenverkehrsbelastung ist die im Jahr 1951 errichtete Bundesstraße nicht ausgelegt. Für heutige Standards ist die Trassenführung zu eng.

Darüber hinaus ist die Wilhelmsburger Reichsstraße eine Lärmquelle, durch die insbesondere Anwohner gestört werden. Und: Sie zerschneidet die Elbinsel Wilhelmsburg in zwei Teile.

In den Planungen für die anstehende Sanierung der Trasse wurden diese Probleme aufgegriffen und Lösungen entwickelt. Die Idee: eine Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße an die Gleise der Bahnanlage in Wilhelmsburg.

Mittlerweile wurde das Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben durchgeführt. Hierbei wurden auch Wünsche und Anregungen der Bürger berücksichtigt.

Die neue Trasse wird parallel zu den Bahnschienen geführt

Die neuen Lärmschutzwände an der Bundesstraße und am Güterzuggleis in Höhe der Siebenbrüderweide

Die Ziele
Mehr Qualität auf ganzer Linie

Die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße soll sowohl Autofahrern als auch Anwohnern Vorteile bringen – dank einem verbesserten Verkehrskonzept, weniger Lärm und mehr Grün in Wilhelmsburg.

Was genau heißt das?

- Es wird sicherer: Standstreifen sowie breitere Fahrbahnen und Leitplanken reduzieren das Unfallrisiko.
- Es wird leiser: Lärmschutzwände reduzieren den Straßen- und Bahnlärm direkt an der Quelle.
- Es wird lebenswerter: Die geteilte Elbinsel Wilhelmsburg wächst wieder zusammen; Wohngebiete werden vom Verkehr entlastet.
- Es wird grüner: Neue zusammenhängende Park- und Naturflächen machen den Stadtteil schöner und bringen die Einwohner näher zusammen.

Ausblick
Mehr Lebensqualität in Wilhelmsburg

Durchgehende Grünflächen beleben den Inselpark

Der Rückbau der alten Wilhelmsburger Reichsstraße und die Verlegung an die Bahngleise ermöglichen den Bürgern mehr Lebensqualität im Stadtteil. Die Lärmbelastung durch Straßen- und Schienenverkehr nimmt deutlich ab. Der Wilhelmsburger Inselpark bietet familienfreundliche Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten und verbindet die Teile der Elbinsel miteinander.

Über den Baufortschritt und die aktuellen Arbeiten informieren wir Sie jederzeit unter www.hamburg.de/wilhelmsburger-reichsstrasse/aktuell oder per E-Mail: VerlegungB4-75@bwvi.hamburg.de.

DEGES

Herausgeber: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg

V.i.S.d.P.: Helma Krstanoski

Ansprechpartner:
Baubüro BOL/BÜ ZERNA Baumanagement GmbH
Rotenhäuser Straße 14, 21109 Hamburg

www.hamburg.de/wilhelmsburger-reichsstrasse

Hamburg | Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Wilhelmsburger Reichsstraße
Neue Wege für mehr Lebensqualität

Hamburg

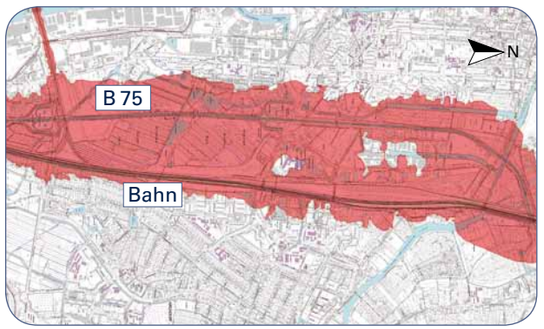
Die Umsetzung

Vom Spatenstich zur Einweihung

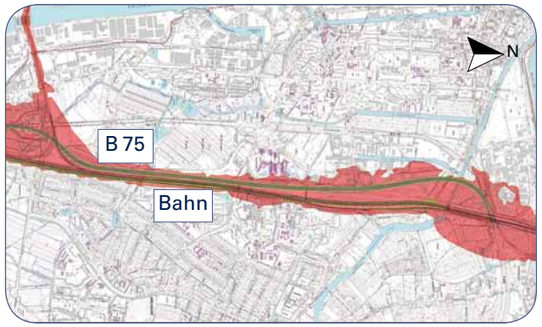
Der Spatenstich wurde bereits gesetzt, die ersten Baumaßnahmen haben begonnen. Nun gilt es, Schritt für Schritt die Wilhelmsburger Reichsstraße zu verlegen – und dabei den Bahn- und Straßenverkehr sicherzustellen.

Zuerst werden die alten Lärmschutzwände (Höhe 1,5–3,5 m) entlang der Bahngleise abgebaut und durch moderne 5,5 m hohe Wände ersetzt.

Zur besseren Anbindung des Hafens wird die Hafenbahnzufahrt an der Kornweide zweigleisig ausgebaut. Gelegentliche nächtliche Arbeiten sind hierbei leider unvermeidbar.



Die rote Fläche zeigt die bisherige Lärmausbreitung von 59 Dezibel am Tag



Mit der Verlegung reduziert sich die Lärmausbreitung deutlich

Im nächsten Schritt wird die Wilhelmsburger Reichsstraße um ca. 400 m nach Osten verlegt – damit verläuft sie dann neben den Bahnschienen. Auch in Zukunft wird die B 75 die lokalen und regionalen Verkehre zwischen dem südlichen Hamburger Umland, Harburg, Wilhelmsburg und dem Stadtkern bedienen. Nach Abschluss der Bauarbeiten, die bis Ende des Jahrzehnts andauern sollen, werden die Wilhelmsburger Reichsstraße und das Umfeld deutlich sicherer, grüner und leiser sein.

Dazu trägt auch die Neugestaltung des Wilhelmsburger Inselparks bei. Auf den gewonnenen Freiflächen entstehen neue Wohn-, Gewerbe- und Freizeitangebote im Herzen der Insel. Neben einem besseren Lärmschutz bieten insbesondere die geplanten Grünflächen den Wilhelmsburgern mehr Lebensqualität.

Alte Trasse der nicht bedarfsgerechten, lärmintensiven und sanierungsbedürftigen Wilhelmsburger Reichsstraße

75 Neue Trasse der verlegten, lärmgeschützten, verkehrssichereren Bundesstraße

Bereits bestehende Bahngleise, an die die neue Bundesstraße lärmgeschützt angegliedert wird

Wilhelmsburger Inselpark, ehemals igs 2013

Verlegte Anschlussstelle Wilhelmsburg

S-Bahn-Station Wilhelmsburg

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Anschlussstelle Wilhelmsburg-Süd

Die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße im Detail auf dem Satellitenbild in der Nord-Süd-Ansicht

Nächste Schritte

Erster Nutzen für Anwohner

Während die Abbruch- und Aufräumarbeiten in den Gleisfeldern und angrenzenden Bereichen wie Rotenhäuser End und Vogelhüttendeich fortgesetzt werden, laufen die Arbeiten zur Errichtung der Lärmschutzwände in der bestehenden Bahnanlage weiter. Damit wird der Schutz vor Bahnlärm frühzeitig deutlich verbessert und für die Anwohner ein erster spürbarer Nutzen geschaffen. In die Bahnanlage selbst werden neue Gleise eingefügt. Im nächsten Jahr folgen die Bauarbeiten für die neuen Eisenbahnbrücken in der Hafenbahnzufahrt Kornweide und für die neue Wilhelmsburger Reichsstraße im Bereich der Querung des Ernst-August-Kanals und der Kornweide.

Bau der neuen Lärmschutzwand entlang der S-Bahn-Strecke